

Teil A:
Grundlagen und Bedingungen der Ausschreibung

für

Lieferung von Rohrmedienzählern

RFQ Nr.: SE000247

INHALTSVERZEICHNIS

A - 1	Einführung – Gegenstand der Ausschreibung	3
A - 1.1	Angaben zum Unternehmen	3
A - 1.2	Auftragsbeschreibung	3
A - 2	Bedingungen der Ausschreibung für den Bieter	4
A - 2.1	Veröffentlichung und Verfahrensart	4
A - 2.2	Auftraggeber und Ansprechpartner	4
A - 2.3	Teilnahmebedingungen	4
A - 2.4	Ausschreibungsunterlagen	6
A - 2.5	Vertragsgrundlagen	6
A - 2.6	Fragen zur Ausschreibung	7
A - 3	Zusätzliche Angebotsbedingungen	8
A - 3.1	Schutzrechte	8
A - 3.2	Preisstellung	8
A - 3.3	Auswahlkriterien für die Auftragsvergabe	8
A - 3.4	Inhalt des Angebotes	12
A - 3.5	Nebenangebote	13
A - 3.6	Rückgabe von Unterlagen	13
A - 3.7	Vergütung/Kostenerstattung für die Bearbeitung des Angebotes	13
A - 3.8	Verschwiegenheit des Bieters	14
A - 3.9	Vergabekammer	14

Grundlagen und Bedingungen der Ausschreibung	Teil A RFQ SE000247	MVV NETZE <small>Ein Unternehmen der MVV</small>
---	------------------------	--

A - 1 Einführung – Gegenstand der Ausschreibung

A - 1.1 Angaben zum Unternehmen

Der Auftraggeber ist MVV Netze GmbH, ein Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen mit den Kernkompetenzen bei Strom, Gas, Wärme, Umwelt und Wasser. Aus ihrem Kerngeschäft heraus hat sich die MVV Energie AG zu einem Komplettanbieter für Dienstleistungen rund um die Energie- und Wasserversorgung entwickelt und zählt mit ihrem europaweiten Energiehandel zu den in Deutschland führenden Energiehandelshäusern.

Darüber hinaus sind folgende Unternehmen im Rahmen der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen bestellberechtigt:

- Soluvia Energy Services GmbH
- Stadtwerke Kiel AG
- Energieversorgung Offenbach AG
- MVV Enamic GmbH
- MVV Energy Solutions GmbH
- MVV ImmoSolutions GmbH
- MVV Energie AG
- ENO Energienetze Offenbach GmbH

A - 1.2 Auftragsbeschreibung


Gegenstand der Ausschreibung und der späteren Auftragserteilung ist der Abschluss von Rahmenverträgen über die Lieferung von Rohrmedienzählern für die in Punkt A – 1.1 genannten Unternehmen.

A - 1.3 Losaufteilung

Die Ausschreibung umfasst folgende Lose:

- ▶ Los 1: Gaszähler
- ▶ Los 2: Wasserzähler
- ▶ Los 3: Wärmezähler und Wärmezähler mit modularer Erweiterungsoption

Es können Angebote für ein Los, mehrere Lose oder alle Lose abgegeben werden.

Grundlagen und Bedingungen der Ausschreibung	Teil A RFQ SE000247	MVV NETZE <small>Ein Unternehmen der </small>
---	------------------------	--

A - 2 Bedingungen der Ausschreibung für den Bieter

A - 2.1 Veröffentlichung und Verfahrensart

(1) Die vorliegende Ausschreibung bezieht sich auf die Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft und im Deutschen Vergabeportal DTVP unter Vergabenummer SE000247 vom 05.06.2026 (Datum der Absendung der Bekanntmachung).

(2) Die Vergabe des Auftrags erfolgt im sog. Verhandlungsverfahren mit vorherigem Teilnahmewettbewerb gemäß §13 Abs.1 SektVO. Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten (§15 Abs. 4 SektVO).

(3) Die Durchführung der Ausschreibung erfolgt i.d.R. in drei Phasen:

- A. Phase des Teilnahmewettbewerbs,
- B. Angebotsphase und
- C. Verhandlungs- und Entscheidungsphase, sofern nicht der Auftrag auf Grundlage der Erstangebote vergeben wird (siehe Abs. (2)).

Mit Abschluss jeder Phase kann der Teilnehmerkreis reduziert werden. Die Reduzierung der Bieter in den Phasen nach Abs. (3) B) und C) erfolgt auf Basis der mit der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots mitgeteilten Zuschlagskriterien. Die Entscheidung zur jeweiligen Anzahl an Bietern erfolgt nach Ermessen des Auftraggebers. Die Bewerber und Bieter, die nicht zur nachfolgenden Phase eingeladen werden, erhalten ein schriftliches Absageschreiben.

A - 2.2 Auftraggeber und Ansprechpartner

Auftraggeber ist MVV Netze GmbH, Luisenring 49 in 68159 Mannheim

Ansprechpartner beim Auftraggeber sind folgende Personen:


- ▶ Zentraleinkauf: Hr. Tobias Mayer
- ▶ Fachbereich: Hr. Daniel Krebs

A - 2.3 Teilnahmebedingungen

Im Vorfeld der Ausschreibung erfolgt zunächst ein Präqualifikationsverfahren. Seitens des Bieters ist **bis spätestens 06.07.2026** ein Teilnahmeantrag einzureichen. Der Teilnahmeantrag ist über das Deutsche Vergabeportal ([Deutsches Vergabeportal | DTVP | E-Vergabe-Plattform](#)) hochzuladen. Dieser muss folgende Nachweise enthalten:

a.) *Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister*

1. Kopie der aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung
2. Eigenerklärung, dass keine Steuer- oder Abgabeschulden vorliegen
3. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Abführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger.

Grundlagen und Bedingungen der Ausschreibung	Teil A RFQ SE000247	MVV NETZE <small>Ein Unternehmen der </small>
---	------------------------	--

4. Auszug aus dem Handelsregister oder dem vergleichbaren Register des Heimatlandes des Bewerbers (max.6 Monate alt)
5. Eigenerklärung, dass keine Insolvenz oder Liquidation beantragt oder eröffnet ist oder für die Mitglieder der Bietergemeinschaft beantragt oder eröffnet ist
6. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§123 und 124 GWB vorliegen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
7. Nachweis, dass bei der Bildung von Bieter-/Arbeitsgemeinschaften eine Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung besteht (nur bei Bildung von Bieter-/ Arbeitsgemeinschaften erforderlich)
8. Eigenerklärung, dass alle Angaben in der Bewerbung wahrheitsgemäß erfolgt sind.

b.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Auflistung der erbrachten Leistungen und der diesbezügliche Umsatz (Geschäftsberichte) des Unternehmens in den letzten 2 abgeschlossenen Geschäftsjahren, sofern es sich hierbei um Leistungen handelt, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführte Leistungen sind einzubeziehen.

c.) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

1. Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015
2. Erklärung des Herstellers mind. 1.000 Zähler innerhalb der letzten 12 Monate auf dem deutschen Markt geliefert zu haben
3. Folgende Unterlagen zur Zulassung und Zertifizierung des anzubietenden Zählers sind einzureichen:
 - a. EU-Baumusterprüfbescheinigung des Zählers nach EU-Richtlinie 2014/32/EU Anhang B
 - b. Zertifikat nach EU-Richtlinie 2014/32/EU Anhang D oder F
 - c. Alternativ zu a+b: Zertifikat nach EU-Richtlinie 2014/32/EU Anhang H1
 - d. EU-Konformitätserklärung für den Zähler
4. **Nur für Wasserzähler:** Baumusterprüfzertifikat nach DVGW W421 oder Erklärung des Hersteller, dass dieses Zertifikat bis zur ersten Lieferung von Zähler über den ausgeschriebenen Vertrag vorliegen wird

d.) Objektive Teilnahmekriterien

1. Schriftliche Bestätigung, Eigenerklärung oder Nachweis, dass sich Ihr Unternehmen zu den Prinzipien des UN Global Compact bekennt.
2. Eigenerklärung gem. Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (das Dokument ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt).
3. MVV fällt in den Anwendungsbereich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) und ist verpflichtet, menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten in ihren Lieferketten in angemessener Weise nachzukommen. Jeder Lieferant/Bewerber/Bieter ist im Rahmen der Geschäftsbeziehung verpflichtet, MVV bei der Identifizierung von menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken zu

Grundlagen und Bedingungen der Ausschreibung	Teil A RFQ SE000247	MVV NETZE <small>Ein Unternehmen der MVV</small>
---	------------------------	--

unterstützen. Wir kommen zwecks Mitwirkung im Rahmen der erforderlichen Prüfungen bzw. wegen einer Selbstauskunft auf Sie zu.

Ein Ausschlussgrund ist auch die vorsätzliche Abgabe von unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit im Vergabeverfahren. Es gilt deutsches Recht. Fehlende Nachweise können zum Ausschluss des Bewerbers führen. Der AG behält sich vor, fehlende Nachweise nachzufordern.

Nach Abschluss des Präqualifikationsverfahrens und Auswertung der eingegangenen Teilnahmeanträge erhält jeder Bieter, der sich qualifiziert hat, eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots über die elektronische Angebotsplattform des Zentraleinkaufes der MVV Energie.

A - 2.4 Ausschreibungsunterlagen

- (1) Das angeschriebene Unternehmen wird gebeten, ein für es verbindliches, vier Monate offenes Angebot unentgeltlich und ohne jede Verpflichtung für die MVV Energie AG abzugeben.
- (2) Die Ausschreibungsunterlagen bestehen aus vier Teilen:
 - ▶ **Teil A** – Grundlagen der Ausschreibung
 - ▶ **Teil B** – Rahmenvertrag
 - ▶ **Teil C** – Technische Spezifikation mit Mengengerüst
 - ▶ **Preisblätter je Los**
- (3) Lassen die in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Informationen nach Auffassung des Bieters verschiedene Ausführungen zu, die wesentlich voneinander abweichen, so ist der Bieter verpflichtet, umgehend MVV Netze schriftlich darauf hinzuweisen. Bei Bearbeitung der Ausschreibungsunterlagen hat der Bieter zu prüfen, ob der Text der Leistungsbeschreibung Unklarheiten oder Fehler enthält. Fehlen einzelne Leistungsteile, die zu einer vollständigen, funktionellen und einwandfreien, fachgerechten Arbeit erforderlich sind, so sind diese im Anschreiben mit Preisangaben aufzuführen. Ansonsten sind alle Materialien und Leistungen, die zur einwandfreien Funktion der Anlage benötigt werden, enthalten. Mehrkosten für im Angebot nicht berücksichtigte oder nachträglich auszuführende Arbeiten werden nicht anerkannt und müssen vom AN getragen werden.

A - 2.5 Vertragsgrundlagen

Der Auftrag erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des Rahmenvertrags, (Teil B der Ausschreibungsunterlagen). Die Vorlage des Vertrages (Teil B) dient als Vorlage für das Verhandlungsverfahren. Bieter können mit Abgabe des Angebots Änderungs- oder Ergänzungswünsche mitteilen. Der Auftraggeber behält sich vor, nach etwaigen Verhandlungen hierüber Änderungen und/oder Ergänzungen anzunehmen oder nicht. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, vor der Aufforderung zur Abgabe des finalen Angebots vertragliche Regelungen verbindlich vorzugeben.

Grundlagen und Bedingungen der Ausschreibung	Teil A RFQ SE000247	MVV NETZE <small>Ein Unternehmen der MVV</small>
---	------------------------	--

A - 2.6 Fragen zur Ausschreibung

- (1) Der unter 2.1 genannte Ansprechpartner im Zentraleinkauf ist über die elektronische Plattform des Zentraleinkaufes erreichbar (Message-Portal).
- (2) Fragen zur Ausschreibung können bis 10 Kalendertage vor Angebotsabgabe über die elektronische Angebots-Plattform des Zentraleinkaufes gestellt werden.

A - 2.7 Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen

- (1) Verbindliche Aussagen in diesem Vergabeverfahren werden gegenüber den Bietern nur vom Zentraleinkauf der MVV Energie AG abgegeben.
- (2) Die gesamte Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bieter soll, über die dafür vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte elektronische Plattform erfolgen.
- (3) Die Ausschreibung ergänzende und/oder berichtigende Angaben werden allen Bietern mitgeteilt.
- (4) Eine vollständige oder teilweise Aufhebung der Ausschreibung bleibt vorbehalten und wird allen Bietern mitgeteilt.
- (5) Es gilt deutsches Recht.
- (6) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bieters sind ausgeschlossen.

A - 2.8 Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen

- (1) Das vollständige Angebot inklusive aller Anlagen ist als Anhang zur Online-Angebotsabgabe über [Deutsches Vergabeportal | DTVP | E-Vergabe-Plattform](#) hochzuladen. Eine Anleitung für die Verwendung des DTVP finden Sie unter folgendem Link: [Support | DTVP](#)
- (2) Das Angebot ist bis zur für die jeweilige Ausschreibung (RFQ) gültigen Abgabefrist abzugeben. Die Angebotsabgabefrist wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe nach Abschluss des Präqualifikationsverfahrens gem. A – 2.2 mitgeteilt.
- (3) Die Bindefrist des Angebots muss mindestens 4 Monate betragen.
- (4) Angebote, die aus Gründen, die der Bieter zu vertreten hat, verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Angebote, deren verspäteter Eingang nachweislich durch Umstände verursacht ist, die außer aller Schuld des Bieters liegen, können berücksichtigt werden.
- (5) Die Ausschreibungsunterlagen und die evtl. erhaltenen weiteren Unterlagen und Informationen dürfen nur zur Angebotserstellung für dieses Projekt verwendet werden. Auch bei Ausschlag der Angebotsaufforderung durch den Bieter bzw. bei Ablehnung des Angebotes durch die MVV Netze GmbH sind die Ausschreibungsunterlagen vertraulich zu behandeln und die mit ihnen befassten Mitarbeiter zur Verschwiegenheit zu verpflichten. Grundlage für das Angebot sind die in dieser Ausschreibung aufgeführten Bedingungen und Informationen sowie alle auf die Lieferungen und Leistungen zutreffenden Gesetze, Verordnungen, Normen und Richtlinien.
- (6) Alle Einzelheiten, die nach Meinung des Bieters nicht genügend klar und eindeutig aus den Ausschreibungsunterlagen hervorgehen, aber für die Preisbildung des Angebotes wichtig sind, sollen vor Abgabe des Angebotes durch schriftliche Rückfrage geklärt werden.
- (7) Das Angebot ist auf der Basis der vorliegenden Ausschreibungsunterlagen abzugeben.
- (8) Notwendige Mitwirkungshandlungen, Vorleistungen und sonstige Voraussetzungen, die der Auftraggeber zu erbringen hat, damit der Bieter die beschriebenen Leistungen ausführen kann, sind unter Nennung der jeweiligen Fristen im Angebot abschließend zu

Grundlagen und Bedingungen der Ausschreibung	Teil A RFQ SE000247	MVV NETZE <small>Ein Unternehmen der MVV</small>
---	------------------------	--

definieren. Der Bieter hat daher einen Zeitplan für die Ausführung der Leistung anzugeben.

- (9) Das Angebot muss vollständig sein. Ein unvollständiges Angebot kann zum Ausschluss des Bieters führen. Der Bieter hat das vorhandene Leistungsverzeichnis sorgfältig auszufüllen. Sind die Unterlagen des Bieters nicht prüffähig, behält sich der AG vor, den Bieter von der Vergabe auszuschließen.
- (10) Änderungen an den Ausschreibungsunterlagen sind unzulässig.
- (11) Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.
- (12) Ein angebotenes Skonto wird nur gewertet, wenn die Zahlungsfrist eindeutig angegeben und diese angemessen ist und wenn das Skonto sich auf alle Zahlungen erstreckt und dieses gemäß Angebotsschreiben angeboten ist.
- (13) Die Lieferung aller Anlagenkomponenten ist frei Verwendungsstelle einschließlich Fracht, Verpackung und Transportversicherung anzubieten.
- (14) Der Bieter hat zu erklären, dass als Sprache für Angebot, Verhandlung, Vertrag, Dokumentation, Projektabwicklung, Berichte, Arbeitsunterlagen, Schulung, Schriftverkehr, Servicepersonal usw. ausschließlich die deutsche Sprache bestimmt wird.

A - 3 Zusätzliche Angebotsbedingungen

A - 3.1 Schutzrechte

- (1) Es ist anzugeben, ob für einen Gegenstand des Angebots ein Patent-, Design- oder Musterschutz besteht, vom Bieter oder anderen beantragt ist oder der Auftragnehmer eine solche Anmeldung erwägt.
- (2) Falls Schutzrechte Dritter bestehen, so liegt die Verantwortung für deren Beachtung ausschließlich beim Auftragnehmer.

A - 3.2 Preisstellung

Die Preise des Angebotes müssen sämtliche Aufwendungen des Bieters zur fach- und termingerechten Ausführung der Leistungen enthalten, einschließlich der sachlichen und persönlichen Kosten für alle gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen. Der Bieter wird keine weitergehenden Forderungen, als die in seinem Angebot aufgeführten stellen.

A - 3.3 Auswahlkriterien für die Auftragsvergabe

- (1) Der Zuschlag wird auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt; es ist nicht ausschließlich der niedrigste Angebotspreis entscheidend. Angebote, bei denen der Angebotspreis im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig ist, werden erforderlichenfalls bezüglich der Einzelposten an Hand von vom Bieter zusätzlich bereitzustellenden Belegen geprüft.
- (2) Die Bewertung der Angebote wird nach den nachfolgend genannten Zuschlagskriterien für jedes Los separat vorgenommen:

Los 1: Gaszähler

Zuschlagskriterien	max. erreichbare Punktzahl	Gewichtung
Angebotspreis	100	70%
<p>Der Bieter mit dem günstigsten Angebotspreis erhält eine 100-Punkte-Bewertung.</p> <p>Alle Bieter, deren Angebote teurer sind, erhalten eine Punkte-Bewertung, wie folgend dargestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ ≤ 5% teurer als günstigster Preis: 90 Punkte ▶ ≤ 10% teurer als günstigster Preis: 80 Punkte ▶ ≤ 15% teurer als günstigster Preis: 70 Punkte ... ▶ ≤ 45% teurer als günstigster Preis: 10 Punkte ▶ > 45% teurer als günstigster Preis: 0 Punkte <p>Der Angebotspreis ergibt sich aus den abgegebenen Einzelpreisen multipliziert mit der Planmenge. Die maßgebenden Planmengen ergeben sich aus der Summe der bestellberechtigten Standorte entsprechend dem Preisblatt.</p>		
Lieferzeit	100	15%
<p>Der Bieter mit der schnellsten Lieferzeit erhält eine 100-Punkte-Bewertung.</p> <p>Alle Bieter, deren Lieferzeiten länger sind, erhalten eine Punkte-Bewertung, wie folgend dargestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ 1 Woche länger: 90 Punkte ▶ 2 Wochen länger: 80 Punkte ▶ 3 Wochen länger: 70 Punkte ... ▶ 9 Wochen länger: 10 Punkte ▶ 10 Wochen länger: 0 Punkte 		
QS-Einzelprüfung nach Produktion	100	5%
<p>Bieter, die eine Einzelprüfung der Zähler zur Qualitätssicherung nach der Produktion durchführen und dem Auftraggeber die Prüfprotokolle auf Anfrage zur Verfügung stellen, erhalten 100 Punkte.</p> <p>Werden die Prüfprotokolle nicht zur Verfügung gestellt, erhält der Bieter 50 Punkte.</p> <p>Erfolgt keine Einzelprüfung, sondern nur eine stichprobenartige oder gar keine Prüfung, erhält der Bieter 0 Punkte</p>		
Annahmeprüfung durch externe Prüfstelle	100	5%
<p>Bieter, die eine Annahmeprüfung durch eine externe Prüfstelle anbieten, erhalten 100 Punkte.</p> <p>Bieter, die das nicht anbieten, erhalten 0 Punkte.</p>		
Nachhaltigkeit	100	5%
<p>Bewertet wird der CO₂-Fußabdruck des angebotenen Produkts (Product Carbon Footprint = PCF) in kg CO₂e pro Zähler.</p> <p>Es ist der PCF für den Gaszähler G4, Einstutzen-Anschluss, mit Temperaturkompensation (Position 2 des Preisblatts), anzugeben. Lebenszyklus von Produktion bis Auslieferung (Cradle to gate)</p>		

Das Angebot mit dem geringsten CO ₂ -Wert erhält 100 Punkte. Die Bewertung der weiteren Angebote erfolgt proportional zur prozentualen Abweichung.		
Kann kein PCF ausgewiesen werden, erhält der Bieter 0 Punkte		
GESAMTSUMME		100%

Los 2: Wasserzähler

Zuschlagskriterien	max. erreichbare Punktzahl	Gewichtung
Angebotspreis	100	65%
<p>Der Bieter mit dem günstigsten Angebotspreis erhält eine 100-Punkte-Bewertung.</p> <p>Alle Bieter, deren Angebote teurer sind, erhalten eine Punkte-Bewertung, wie folgend dargestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ ≤ 5% teurer als günstigster Preis: 90 Punkte ▶ ≤ 10% teurer als günstigster Preis: 80 Punkte ▶ ≤ 15% teurer als günstigster Preis: 70 Punkte ... ▶ ≤ 45% teurer als günstigster Preis: 10 Punkte ▶ > 45% teurer als günstigster Preis: 0 Punkte <p>Der Angebotspreis ergibt sich aus den abgegebenen Einzelpreisen multipliziert mit der Planmenge. Die maßgebenden Planmengen ergeben sich aus der Summe der bestellberechtigten Unternehmen entsprechend dem Preisblatt.</p>		
Lieferzeit	100	10%
<p>Der Bieter mit der schnellsten Lieferzeit erhält eine 100-Punkte-Bewertung.</p> <p>Alle Bieter, deren Lieferzeiten länger sind, erhalten eine Punkte-Bewertung, wie folgend dargestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ 1 Woche länger: 90 Punkte ▶ 2 Wochen länger: 80 Punkte ▶ 3 Wochen länger: 70 Punkte ... ▶ 9 Wochen länger: 10 Punkte ▶ 10 Wochen länger: 0 Punkte 		
QS-Einzelprüfung nach Produktion	100	2,5 %
<p>Bieter, die eine Einzelprüfung der Zähler zur Qualitätssicherung nach der Produktion durchführen und dem Auftraggeber die Prüfprotokolle auf Anfrage zur Verfügung stellen, erhalten 100 Punkte.</p> <p>Werden die Prüfprotokolle nicht zur Verfügung gestellt, erhält der Bieter 50 Punkte.</p> <p>Erfolgt keine Einzelprüfung, sondern nur eine stichprobenartige oder gar keine Prüfung, erhält der Bieter 0 Punkte</p>		
Mikrobiologische Annahmeprüfung	100	10%
Bieter, die eine Annahmeprüfung zur Überprüfung der mikrobiologischen Unbedenklichkeit durch eine externe Prüfstelle anbieten, erhalten 100 Punkte.		

Bieter, die das nicht anbieten, erhalten 0 Punkte.		
Metrologische Annahmeprüfung	100	2,5 %
Bieter, die eine Annahmeprüfung zur Einhaltung der Eichfehlergrenzen durch eine externe Prüfstelle anbieten, erhalten 100 Punkte. Bieter, die das nicht anbieten, erhalten 0 Punkte.		
LoRa Kommunikationsmodul	100	5%
Bieter, die ein LoRa Kommunikationsmodul oder Schnittstelle anbieten, erhalten 100 Punkte. Bieter, die das nicht anbieten, erhalten 0 Punkte.		
Nachhaltigkeit	100	5%
Bewertet wird der CO ₂ -Fußabdruck des angebotenen Produkts (Product Carbon Footprint = PCF) in kg CO ₂ e pro Zähler. Es ist der PCF für den Wasserzähler Q3 4, beliebige Einbaulage, ohne Rückflussverhinderer (Position 5 des Preisblatts), anzugeben. Lebenszyklus von Produktion bis Auslieferung (Cradle to gate) Das Angebot mit dem geringsten CO ₂ -Wert erhält 100 Punkte. Die Bewertung der weiteren Angebote erfolgt proportional zur prozentualen Abweichung. Kann kein PCF ausgewiesen werden, erhält der Bieter 0 Punkte		
GESAMTSUMME		100%

Los 3: Wärmezähler


Zuschlagskriterien	max. erreichbare Punktzahl	Gewichtung
Angebotspreis	100	70%
Der Bieter mit dem günstigsten Angebotspreis erhält eine 100-Punkte-Bewertung. Alle Bieter, deren Angebote teurer sind, erhalten eine Punkte-Bewertung, wie folgend dargestellt: <ul style="list-style-type: none"> ▶ ≤ 5% teurer als günstigster Preis: 90 Punkte ▶ ≤ 10% teurer als günstigster Preis: 80 Punkte ▶ ≤ 15% teurer als günstigster Preis: 70 Punkte ... ▶ ≤ 45% teurer als günstigster Preis: 10 Punkte ▶ > 45% teurer als günstigster Preis: 0 Punkte Der Angebotspreis ergibt sich aus den abgegebenen Einzelpreisen multipliziert mit der Planmenge. Die maßgebenden Planmengen ergeben sich aus der Summe der bestellberechtigten Standorte entsprechend dem Preisblatt.		
Lieferzeit	100	10%
Der Bieter mit der schnellsten Lieferzeit erhält eine 100-Punkte-Bewertung.		

Alle Bieter, deren Lieferzeiten länger sind, erhalten eine Punkte-Bewertung, wie folgend dargestellt: ▶ 1 Woche länger: 90 Punkte ▶ 2 Wochen länger: 80 Punkte ▶ 3 Wochen länger: 70 Punkte ... ▶ 9 Wochen länger: 10 Punkte ▶ 10 Wochen länger: 0 Punkte		
QS-Einzelprüfung nach Produktion	100	5 %
Bieter, die eine Einzelprüfung der Zähler zur Qualitätssicherung nach der Produktion durchführen und dem Auftraggeber die Prüfprotokolle auf Anfrage zur Verfügung stellen, erhalten 100 Punkte. Werden die Prüfprotokolle nicht zur Verfügung gestellt, erhält der Bieter 50 Punkte. Erfolgt keine Einzelprüfung, sondern nur eine stichprobenartige oder gar keine Prüfung, erhält der Bieter 0 Punkte		
Annahmeprüfung durch externe Prüfstelle	100	5%
Bieter, die eine Annahmeprüfung durch eine externe Prüfstelle anbieten, erhalten 100 Punkte. Bieter, die das nicht anbieten, erhalten 0 Punkte.		
sftp-Datenversand	100	5%
Bieter, deren GPRS-Kommunikationsmodul für den sftp-Datenversand geeignet ist, erhalten 100 Punkte. Wenn anstelle von sftp ein ftps-Datenversand möglich ist, werden 70 Punkte vergeben. Wenn nur ein ftp-Datenversand möglich ist, werden 0 Punkte vergeben.		
Nachhaltigkeit	100	5%
Bewertet wird der CO ₂ -Fußabdruck des angebotenen Produkts (Product Carbon Footprint = PCF) in kg CO ₂ e pro Zähler. Es ist der PCF für den Wärmemengenzähler qp 0,6, Fühler Pt 500 DS (Position 1 des Preisblatts), anzugeben. Lebenszyklus von Produktion bis Auslieferung (Cradle to gate) Das Angebot mit dem geringsten CO ₂ -Wert erhält 100 Punkte. Die Bewertung der weiteren Angebote erfolgt proportional zur prozentualen Abweichung. Kann kein PCF ausgewiesen werden, erhält der Bieter 0 Punkte.		
GESAMTSUMME	100%	

- (3) Dem Angebot müssen entsprechende Nachweise und Darstellungen beigelegt werden, damit die Bewertung gem. der o.g. Zuschlagskriterien erfolgen kann. Liegen die Nachweise nicht vor, gilt das Kriterium als nicht erfüllt.

A - 3.4 Inhalt des Angebotes

- (1) Folgende Anlagen sind mit dem Angebot auf der zur Verfügung gestellten elektronischen Plattform hochzuladen:

Grundlagen und Bedingungen der Ausschreibung	Teil A RFQ SE000247	MVV NETZE <small>Ein Unternehmen der </small>
---	------------------------	--

- ▶ Ein rechtsverbindlich unterschriebenes Angebot als PDF-Datei.
 - ▶ Die ausgefüllten Preisblätter pro Los (Excel)
 - ▶ Alle Unterlagen und Nachweise, welche zu einer bestmöglichen Beurteilung entsprechend A 3.3 notwendig sind.
 - ▶ Alle Preise müssen in EUR ohne Umsatzsteuer ausgewiesen sein.
- (2) Soweit Erläuterungen zur Beurteilung des Angebotes erforderlich erscheinen, kann der Bieter sie auf besonderer Anlage dem Angebot beifügen.
 - (3) Das Angebot muss in deutscher Sprache verfasst sein. Die Verhandlungen, Vertrag, Dokumentation, Projektabwicklung, Berichte, Arbeitsunterlagen, Schulung, Schriftverkehr, Servicepersonal usw. ausschließlich die deutsche Sprache.
 - (4) Änderungen und Ergänzungen an den Ausschreibungsunterlagen sind unzulässig.
 - (5) Wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweisen sind unzulässig.
 - (6) Weiterhin muss der Bieter im Angebot die Namen seiner Subunternehmer nennen.
 - (7) Angebote können entsprechend der geforderten Qualifizierungen abgegeben werden.
 - (8) Die Mengenangaben sind Erfahrungswerte des letzten Geschäftsjahres und werden nicht garantiert.
 - (9) Die im Pflichtenheft ohne Menge angegebenen Positionen (Bedarfspositionen) sind zu bepreisen.
 - (10) Der Bieter hat mit Angebotsabgabe dem Auftraggeber je ein Testgerät aus der Serienproduktion pro angebotenem Produkt zuzusenden. Die Kosten dafür trägt der Bieter. Anhand dieser Testgeräte wird geprüft, ob die Produkte den technischen Anforderungen des Auftraggebers entsprechen.

Die Testgeräte sind an folgende Adresse zu senden:

Soluvia Energy Services GmbH
z.H. Herrn Daniel Krebs
Neckarvorlandstraße 13-15
68159 Mannheim

A - 3.5 Nebenangebote


Nebenangebote sind zugelassen.

A - 3.6 Rückgabe von Unterlagen

- (1) Wünscht der Bieter die Rückgabe von Unterlagen, die das Angebot ergänzen, so hat er diese innerhalb von 12 Werktagen nach Ablauf der Zuschlagsfrist oder durch Hinweis im Angebot zurückzufordern.
- (2) Für die Erstellung/Bearbeitung des Angebotes wird keine Vergütung oder Kostenerstattung gewährt.

A - 3.7 Vergütung/Kostenerstattung für die Bearbeitung des Angebotes

Für die Erstellung/Bearbeitung des Angebotes wird keine Vergütung oder Kostenerstattung gewährt.

Grundlagen und Bedingungen der Ausschreibung	Teil A RFQ SE000247	MVV NETZE <small>Ein Unternehmen der </small>
---	------------------------	--

A - 3.8 Verschwiegenheit des Bieters

- (1) Beide Beteiligten verpflichten sich, sämtliche Informationen, die sie im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung von- und übereinander erhalten sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse durch geeignete Maßnahmen zu sichern.
- (2) Informationen, Unterlagen und sonstige zur Ausschreibung oder zum Angebot gehörenden Materialien dürfen Dritten nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung zugänglich gemacht werden.
- (3) Beide Parteien verpflichten sich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Geschützte Daten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.
- (4) Im Fall jedweder Vertragsbeendigung sind gegenseitige Informationsträger, Materialien und Unterlagen etc. des jeweils anderen Vertragspartners unverzüglich zurückzugeben. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

A - 3.9 Vergabekammer

Es besteht die Möglichkeit einer vergaberechtlichen Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer des Landes Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe, 76137 Karlsruhe